

Ein erfolgreiches Konzert

Das musikalische Programm der Musikgesellschaften Hunzenschwil und Schafisheim wurde mit Blick auf das Traditionelle und das Moderne, jedoch mit dem heutigen Zeitgeist zusammengestellt. Dirigentin Monika Rodel verstand es wieder einmal sehr gut, die zahlreichen Musikstücke gekonnt umzusetzen. Das abwechslungsreiche Repertoire verschiedener bekannter Komponisten, das zwischen rassig, heimatlich und Moderne pendelte, vermochte alle anzusprechen. Das Publikum wurde durch Reto Zbinden fachkundig durch das musikalische Programm geführt.

Mit dem feurigen Marsch «Dynamite» eröffneten die Musikanten um 20 Uhr das diesjährige Konzert, gefolgt von der gemütlichen «Rudi Polka» und dem «Swiss Mountain Swing». Anschliessend war mit «Ai se eu te pego» World Music angesagt, was übrigens auf Deutsch «Wehe, wenn ich dich erwische» bedeutet. Der erste Teil wurde mit dem bestbekannten Sousa Marsch «The Washington Post» beendet.

Mit «Euphoria», mit dem Schweden 2012 am Eurovision Song Contest antrat, begann der zweite, ganz auf Unterhaltung ausgerichtete Konzertteil. «You're the devil in disguise», ein Nummer-eins-Hit von

Elvis Presley, und «Moviestar», das bekannte Lied vom schwedischen Sänger Harpo, folgten darauf. Ein besonderer Hochgenuss war der Blues «Drombone Dreams», exzellent vorgetragen vom Solisten Peter Joho. Wie zu erwarten war, wurde von der Zuhörerschaft eine Wiederholung verlangt. Nochmals Schwedisch ging's mit «Abba Gold» weiter. Den musikalischen Abschluss machte die heissblütige «La Bamba».

Wer 50 Jahre aktiv musiziert, wird zum kantonalen Ehrenveteran ernannt. Diese Ehrung wurde im Juni zwei Hunzenschwiler Musikanten zuteil. Peter Joho und Jakob Basler. Peter Joho trat 1963 als 15-Jähriger in Rohr in deren Musikgesellschaft ein. Seit 1984 spielt er in Hunzenschwil. Mit Bravour amtete er 20 Jahre als Vizedirigent – während eines Jahres sogar als Dirigent. Jakob Basler kam ebenfalls 1963 als junger Bassist dazu und wirkte während 24 Jahren als Archivar. Den Jubilaren und deren Ehefrauen zu Ehren wurde der Marsch «Trueberbueb» gespielt.

Bereits ab 18.30 Uhr konnte man den Appetit mit Rahmschnitzel mit Nudeln und Bratwurst mit Nudeln oder Brot stillen. Zum Dessert lud ein variantenreiches Kuchenbuffet ein. Attraktive Preise gab es an der reichhaltigen Tombola zu gewinnen. Nach dem Konzert spielte das Trio Fantasy zum Tanz auf. Und die Musig Bar lud zum gemütlichen Beisammensein und späteren Schlummertrunk ein. (Eing.)



Die Geehrten mit ihren Gattinnen.

Foto: zvg